

Stadtmarketing & Brückenschlag

Besucherstromlenkung & Erhöhung Wertschöpfung

In diesem Handlungsfeld geht es darum, St. Johann als Einkaufs- und Erlebnisstadt besser zu vermarkten und zu positionieren.

Vor diesem Hintergrund soll die Wertschöpfung aus den starken Frequenzen des Alpendorfes und der Liechtensteinklamm erhöht werden. Dazu gehören auch die Schaffung eines Stadtmarketings und die Ausarbeitung einer Dachmarke, unter der die wesentlichen St. Johanner Attraktionen angeboten werden und vereint sind.



In diesem Zusammenhang wäre auch das Leuchtturmprojekt „Vision Brückenschlag“ zu sehen. Neben der Funktion einer Hängebrücke für Fußgänger, Tourengänger und Langläufer könnte diese Brücke eine Attraktion darstellen, die weit über die Region ausstrahlt und gleichzeitig eine Verbindung zwischen dem Alpendorf, dem Hahnbaum und dem Ortszentrum von St. Johann bildet. Dies müsste im Schulterschluss mit dem Handlungsfeld 4 „Attraktivierung ‚Berg in der Stadt‘ – Hahnbaum“ erfolgen.

*In St. Johann
dahoaan!*



STADTENTWICKLUNG
gemeinsam gestalten



BESUCHERSTROMLENKUNG

- Entwicklung und Installierung eines gesamthaften Leitsystems für den gesamten Ort inkl. den „Points of Interests“. Vor allem für Kunden und Touristen soll dieses eine gezielte Lenkung ermöglichen. Dabei geht es auch um Tagestouristen der Liechtensteinklamm, die mit einem solchen Leitsystem und entsprechenden Maßnahmen auch ins Ortszentrum gelenkt werden sollen. Dazu bedarf es auch einer intensiven Bewerbung.
- Wir wollen den Landesdurchschnitt von 15 % an tourismusbezogenen Umsätzen erreichen. Derzeit sind nur 8 % der Umsätze tourismusbezogen – vgl. CIMA-Studie vom Februar 2015.
- Einrichtung eines zentralen Busparkplatzes. Dieser Busparkplatz für Busse aus der Liechtensteinklamm kann auch im Untermarkt oder ev. beim Illmer-Parkplatz situiert sein. Er verfügt neben Parkplätzen auch über WCs und eine Anbindung an den City-Bus. Die Entwicklung dieses Parkplatzes ist im Schulterschluss mit der gesamten Verkehrsentwicklung zu sehen (vgl. HF 3).

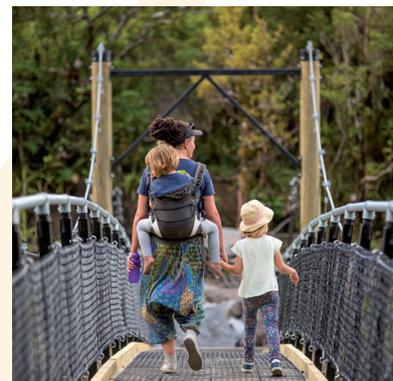


INSTALLATION STADTMARKETING

- Gründung einer Trägerinstitution, die sich um aktives und nachhaltiges Stadtmarketing in all seinen Facetten gesamthaft kümmert.

VISION BRÜCKENSCHLAG ST. JOHANN – ALPENDORF

- Planung, Installierung und Betreiben einer Hängebrücke für Fußgänger, Tourengerer und Langläufer. Diese Brücke könnte nicht nur das Alpendorf mit St. Johanns Ortszentrum verbinden sondern als architektonisches Highlight bzw. Leuchtturmprojekt fungieren. Gleichzeitig könnte der Brückenschlag zu einem neuen überregional bekannten Attraktivitätsmerkmal werden und mit entsprechenden Werbemaßnahmen vermarktet werden.
- Verbesserung der Verbindung zwischen dem Alpendorf und St. Johann auch mittels öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Mittelfristig müssen hier auch neue Mobilitätspotenziale wie fahrerlose Busse in die Überlegungen miteinbezogen werden.



In St. Johann
dahoaui!

